

Verbraucherstudie: Einstellungen zu Umweltauswirkungen der Luftfahrt

Im Auftrag von easyJet hat OnePoll im August 2024 eine Verbraucherstudie in Frankreich, Italien, Spanien, der Schweiz, Portugal, den Niederlanden, Großbritannien und Deutschland durchgeführt. Sie zeigt, dass 7 von 10 Europäern nachhaltiger reisen möchten. Die Mehrheit hofft auf technologische Fortschritte, um die Umweltbelastung zu reduzieren und gleichzeitig die Vorteile des Fliegens zu erhalten. In Deutschland wurden 2000 Personen befragt.

Die wichtigsten Studienergebnisse im Überblick:

- 75 Prozent der Deutschen (vgl. 80 Prozent der europäischen Befragten*) machen sich mehr Gedanken über die Umwelt- und Klimafragen als je zuvor
- 65 Prozent der Deutschen (vgl. 75 Prozent der europäischen Befragten*) wollen nachhaltiger reisen und setzen dabei mehrheitlich auf technologische Fortschritte, um ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, ohne auf die Vorteile des Fliegens verzichten zu wollen
- 74 Prozent der Deutschen (vgl. 77 Prozent der europäischen Befragten*) gaben an, dass sie von der Möglichkeit begeistert sind, in Zukunft mit emissionsfreien Flugzeugen zu fliegen, die z.B. mit Wasserstoff betrieben werden, um ihren persönlichen Fußabdruck zu verringern
- 85 Prozent der Deutschen (vgl. 88 Prozent der europäischen Befragten*) glauben, dass emissionsfreie Technologien wie wasserstoffbetriebene Flugzeuge die beste Option zur Dekarbonisierung des Luftverkehrs sind
- 75 Prozent der Deutschen würden eher mit einer Fluggesellschaft fliegen, die sich aktiv für die Reduzierung der Umweltbelastung einsetzt
- 66 Prozent der Deutschen (vgl. 65 Prozent der europäischen Befragten*) geben an, dass sie sich bewusst dafür entscheiden, zu näher gelegenen europäischen Destinationen zu fliegen, anstatt zu weit entfernten Langstreckenzielen
- Knapp die Hälfte der Deutschen (46 Prozent, vgl. 51 Prozent der europäischen Befragten*) sieht die Luftfahrtindustrie in der Pflicht und wünscht sich, dass sie in neue Technologien investiert, um den ökologischen Fußabdruck zu verringern und die Vorteile des Fliegens zu erhalten
- 81 Prozent der Deutschen geben an, dass sie sich von der Regierung wünschen, dass diese der Beschleunigung des klimaneutralen Fliegens Priorität einräumt und die Industrie bei der Umstellung stärker unterstützt
- Ein Großteil der Befragten gab an, dass sie auch bewusster darauf achten, wie sie ihre Auswirkungen reduzieren, sobald sie ihr Ziel erreicht haben. Dies sind die 10 häufigsten

Maßnahmen, mit denen die deutschen Befragten versuchen, im Urlaub ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren:

- Sie gehen zu Fuß und/oder fahren mit dem Fahrrad, wenn sie in der Gegend unterwegs sind
- Recycling von Lebensmittelabfällen und Plastik entsprechend den örtlichen Richtlinien
- Essen und Trinken von lokalen Produkten - z. B. Wein aus der Region
- Eine Urlaubsreise in Europa, um die CO₂-Emissionen im Vergleich zu Langstreckenflügen zu reduzieren
- Reduzierung von Wasserverbrauch, indem sie weniger duschen
- Nutzung des Smartphones statt Ausdrucken von Flug- und Hotelbuchungen und Reiserouten
- Reduzierung des Energieverbrauchs
- Nur einen großen Urlaub pro Jahr machen, anstatt mehrere kürzere Urlaube
- Verzicht auf umweltschädliche Freizeitbeschäftigungen
- Ein umweltfreundliches Hotel oder eine umweltfreundliche Unterkunft wählen

Hinweis für Redakteure:

*der Europäer inkl. Großbritannien, Durchschnittswert der befragten Länder